ALLENSBACH
am Bodensee

Sitzungsvorlage

Gemeinderat – Öffentliche Sitzung am 20. Juli 2021

TOP 5 Straßen- und Kanalbaumaßnahme im Himmelreichweg

Vorberatung:	TA-Sitzung am 14.07.2021
Verantwortliches Amt:	Ortsbauamt
Sachgebiet:	Straßenbau/Tiefbau
Haushaltsstelle:	5410.0100, 5410.0200, 5380.0100, 5330.0000
Zeitrahmen:	Herbst 2021

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt:
-

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:
Frau Freese-Ade – Ing.-Büro Freese

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:
-

Beschreibung der Haushaltssituation:
Ein HH-Ansatz für 2021 ist für diese Maßnahme nicht eingestellt. Es sind daher im Tiefbaubereich überplanmäßige HH-Mittel in Höhe von ca. 492.000 € erforderlich. Im Erläuterungsbericht vom Ing. Freese ersichtlich, stehen zwei ausgearbeitete Varianten für den Straßen- und den Kanalbau zur Wahl.

Beschlussinformationen

Beschlussvorschlag

Die Maßnahme zum Ausbau des Himmelreichswegs Variante 1 Straßenbau mit der Variante 2 zur Kanalisation ist im Herbst 2021 umzusetzen. Hierfür werden für das Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Mittel in Höhe von 492.000,00 € zur Verfügung gestellt.

☒Offener Beschluss ☐Geheime Wahl ☐Kenntnisnahme
☒Bericht Mitteilungsblatt ☐Amtl. Bekanntm. ☐Benchmark
☐Befangenheit:

Anlagen: 1 – Erläuterungsbericht der Varianten, Ing.-Büro Freese

Sachverhalt

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 in der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2021 wurde im Gemeinderat die Forderung gestellt, dass in den kommenden Jahren die teilweise erheblichen Mängel aufweisenden Gemeindestraßen durch die Verwaltung zeitnah angegangen werden sollen und auch die dabei anstehende Kanal- und Wasserleitungssanierungen in diesen Bereichen ebenfalls durchgeführt werden.

Um hierfür eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen wurde die Firma vialytics, basierend auf dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2020, durch die Verwaltung beauftragt den Straßenzustand der Gemeindestraßen mittels Befahrungen zu erfassen. Die entsprechenden Befahrungen wurden zwischenzeitlich durchgeführt und durch die Firma vialtytics bewertet. Die Ergebnisse hieraus werden in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses durch die Firma vialytics nochmals eingehend vorgestellt.

Im Rahmen der Befahrungen wurde festgestellt, dass die Straße „Himmelreichweg“ in dem Abschnitt zwischen Bachgasse und Jahnweg erhebliche Schäden aufweist und daher dringend saniert werden sollte. Hierauf erhielt das Büro Freese-Ade von der Verwaltung den Auftrag für den genannten Teilbereich des Himmelreichwegs die Planung für eine Straßenbaumaßnahme zur Sanierung zu erarbeiten. Zudem sollten dabei die Kanäle und die die Wasserleitung in diesem Bereich näher geprüft werden.

Da für diese investive Straßenbaumaßnahme bislang keine Mittel im Haushalt 2021 bereit gestellt sind handelt es sich um eine außerplanmäßige Investitionsmaßnahme. Die Mittel müssten haushaltsrechtlich überplanmäßig bereitgestellt werden.

Auch in den kommenden Jahren wird die Verwaltung, basierend auf den Ergebnissen der Straßenzustandserfassung der Firma vialtytics, Straßenbaumaßnahmen im Investitionshaushalt berücksichtigen und diese auch sukzessive nach Priorität umsetzen.

<u>Straßenbewertungszustand (Auszug vialytics-System)</u>

Bilddokumentation (Auszug vialytics-System)

GH

Gemeinde Allensbach
Ausbau Himmelreichweg
Abschnitt Bachgasse bis Jahnweg

Erläuterungen
Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbau

Der Himmelreichweg Abschnitt Bachgasse bis Jahnweg soll saniert werden.
Die Gemeinde Allensbach hat im Vorfeld der Planungen die bestehende Kanalisation mit der TV-Kamera befahren lassen, um eine Bestandsaufnahme des Zustandes zu erhalten.
Ferner wurde das Ing.- Büro Freese mit der Planung der Baumaßnahme beauftragt.
Die Sichtung der TV - Befahrung ergab, dass die Kanalisation schadhaft ist. Eine hydraulische Berechnung durch Büro Freese wies eine ausreichende Dimensionierung auch bei zukünftiger Verdichtung der Bebauung nach.

Kanalisation

Es wurden zwei Varianten durch Büro Freese aufgestellt:

Variante 1

Die bestehenden MW - Kanäle DN 300 sind schadhaft.
Im Zuge der Straßenbaumaßnahme werden die Spitzmuffenrohre durch Stahlbetonrohre DN 300 ersetzt. Die bestehenden Schächte sind in gutem Zustand und können saniert werden. Sie bleiben daher erhalten und die neuen Rohre werden entsprechend eingepasst. Der Erhalt der Schächte erleichtert den Bauablauf und minimiert den Aufwand für die möglichen notwendigen Umlegung von Versorgungsleitungen im Baugrubenbereich.
Im Bereich Himmelreichweg Haus 14 verläuft der Kanal eng an der Privatgrenze entlang. Um hier den Eingriff in private Flächen gering zu halten, ist es geplant, die letzten 15 m der Haltung Schacht 03.04 nach Schacht 03.03 durch den Einbau eines Inliners zu sanieren. Hierfür wird ein zusätzlicher neuer Schacht 03.03.a an der Stelle eingebaut, an der der Kanal ca. 2 m von der Grundstücksgrenze entfernt verläuft. Ein neue Trasse wurde nicht in Erwägung gezogen, da der Kreuzungsbereich Himmelreich / Jahnweg im Jahr 2010 saniert wurde und eine Vielzahl von Versorgungsleitungen in diesem Bereich verlaufen.
Die bestehenden Hausanschlusskanäle werden bis hinter die Flurstückgrenzen erneuert.
Die Baukosten Variante 1 einschl. Nebenkosten betragen brutto 129'500,00 €.

Variante 2

Die bestehenden MW - Kanäle DN 300 sind schadhaft.
Sie sind aber nicht hydraulisch überlastet auch bei einer möglichen Verdichtung der Bebauung.
Die Platzverhältnisse in diesem Abschnitt des Himmelreichweges sind beengt.
Die Spitzmuffenrohre lassen sich durch den Einbau von Inlinern ertüchtigen. Lediglich auf der Länge von 5 m muss im Zuge der Straßenbaumaßnahme der Kanal ausgetauscht werden, da sich auf dieser Strecke eine Senke im Kanal mit Gegengefälle befindet.
Die Schächte sind in einem guten Zustand und werden saniert.
Die bestehenden Hausanschlusskanäle werden im Zuge der Straßenbaumaßnahme bis hinter die Flurstückgrenzen erneuert.
Die Baukosten Variante 2 einschl. Nebenkosten betragen brutto 102'500,00 €.

Wasserversorgung
Im überplanten Abschnitt sind Wasserleitungsrohre DN 80 und DN 125 verlegt. Diese werden auf der gesamten Länge der geplanten Straßenbaumaßnahme ausgetauscht.
Im Bereich der Kreuzung Himmelreichweg / Jahnweg wurde im Jahr 2010 bereits die Nennweite der Leitung bis an das damalige Bauende von DN 80 auf DN 100 aufgeweitet. Ab hier werden neue Wasserleitungsrohre GGG DN 100 verlegt. Im Bereich Haus 11 ist ein Überflurhydrant geplant.
Die bestehende Wasserleitung DN 125 wird durch neue Leitungen GGG DN 125 ersetzt.
10 Hausanschlüsse werden bis an den Übergabepunkt in den Häusern ausgetauscht.
Es werden PE HD-Rohre DA 50 verlegt.
Es ist geplant, die Anschlüsse in geschlossener Bauweise mit den entsprechenden Start- und Zielgruben herzustellen.
Vor der Ausschreibung bzw. vor dem Bauanfang werden in jedem Gebäude durch Büro Freese, gemeinsam mit einem Vertreter der Stadtwerke Radolfzell, Erkundigungen eingeholt über die genaue Lage und Materialien der einzelnen Anschlüsse.
Die Baukosten einschl. Nebenkosten betragen brutto 138'000,00 €.

Straßenbau
Der Himmelreichweg ist in diesem Abschnitt bituminös befestigt und zum Teil mit Natursteinpflasterzeilen eingefasst. Dieser Bestand ist schadhaft.
Entlang des Himmelreichweges verlaufen Mauern, Hecken, private Stellplätze und Zufahrten.
Das Straßengrundstück hat einen Breite von 5,95 bis 6,00 m.
Es ist geplant, die Straße mit einer überfahrbaren Breite von 5,00 m herzustellen. Die Entwässerung erfolgt im Dachprofil; zur Wasserführung sind beidseitig Homburger Kanten aus Granitgroßpflaster geplant.
Ferne werden zu den Privatgrundstücken beidseitig bis zu 0,50 m breite befahrbare Bankette vorgesehen.
Hier wurden Kosten für zwei Varianten berechnet.
Variante 1:
Die Bankette werden entlang der Mauern, Beeten und Hecken bituminös befestigt. In den Zufahrtsbereichen werden die Befestigungen der Privatflächen mit dem gleichem Material bis an die Homburger Kante herangeführt.
Variante 2:
Die Bankette werden durchgängig mit Natursteinpflaster befestigt. Entlang der Mauern, Beete und Hecken erfolgt die Verlegung in Splitt. Im den Bereichen der Zufahrten ist eine Verlegung in Beton geplant.

Die Baukosten einschl. Nebenkosten betragen brutto:

Variante 1 (Bankette in Asphalt)	219'000,00 €
Variante 2 (Bankette in Natursteinpflaster)	235'000,00 €

Straßenbeleuchtung
In diesem Abschnitt befinden sich 6 Straßenlampen. Die Anzahl und Standorte werden belassen.
Das Kabel wird ausgetauscht.
Die Baukosten einschl. Nebenkosten betragen brutto 13'600,00 €.

Leerrohre
Es werden Leerrohre DN 150 mit eingelegt.
Die Baukosten einschl. Nebenkosten betragen brutto 18'500,00 €.

Zusammenstellung

Kanalisation Variante 1	129'500,00 €
Kanalisation Variante 2	102'500,00 €
Wasserversorgung	138'000,00 €
Straßenbauarbeiten Variante 1	219'000,00 €
Straßenbauarbeiten Variante 2	235'000,00 €
Straßenbeleuchtung	13'600,00 €
Leerrohrverlegungen	18'500,00 €

Die günstigste Variante wäre demnach
Kanalisation Variante 2 mit Straßenbau Variante 1

Kanalisation Variante 2	102'500,00 €
Wasserversorgung	138'000,00 €
Straßenbauarbeiten Variante 1	219'000,00 €
Straßenbeleuchtung	13'600,00 €
Leerrohrverlegungen	18'500,00 €
Ausbau Himmelreichweg zusammen	**491'600,00 €**

Radolfzell, den 12.05.2021

Ing.- Büro Freese
Stürzkreutstraße 3
78 315 Radolfzell
Tel: 07732/7955
Email: ing-buero-freese@t-online.de